

NIEDERSCHRIFT
der 7. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.12.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|---|-------------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift | |
| TOP 3 | Kreuzungsbereich Promenade / Leipziger Straße | 197/2014 |
| TOP 4 | Altstadtsanierung Weißenfels
Grundsatzentscheidung Baulücke Leipziger Straße 3, 5, 7 und
hintere Bereiche | 204/2014 |
| TOP 5 | Antrag zur Einzäunung der Hundefreilaufflächen | 008(VI)2014 |
| TOP 6 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Leasing eines Großgeräteträgers mit Winterdiensttechnik | 201/2014 |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Günther eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 17.11.2014 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

3. Kreuzungsbereich Promenade / Leipziger Straße

Herr Bischoff führt in die Thematik ein. Zu den 3 Varianten – Kreisverkehr, Kreuzungsbereich ohne Lichtsignalanlage, Kreuzungsbereich mit Lichtsignalanlage – wurden die Stellungnahmen verschiedener Behörden geprüft. Eine Vielzahl von Kriterien wurde jeweils zu den 3 Varianten geprüft, bewertet und im Entwurf der Vorzugsvariante Kreuzungsbereich ohne Ampelregelung gem. Sachstandsbericht eingearbeitet.

Fragen und Meinungen:

- Weshalb sind die Folgekosten für den Kreisverkehr so hoch? Herr Klitzschmüller fordert eine Aufstellung der jährlichen Kosten für die anderen Kreisverkehre der Stadt Weißenfels.
Antwort: Die Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung zum Kreisverkehr finden Sie in Anlage 8. Die Kapitalkosten u.a. Abschreibungen in Höhe von 19,1 T€ bilden den Hauptteil der Folgekosten (doppischer Haushalt!). Eine Reduzierung der Folgekosten durch Abschmelzung von Sonderposten (Fördermittel) ist hier nicht möglich. Die Aufstellung von Kosten für andere Kreisverkehre im Stadtgebiet entfällt, da diese anderen Straßenbaulastträgern gehören.
- Ist bereits ein Planungsauftrag vergeben?
Antwort: Nein, die Varianten vom 11.04.2014 wurden verwaltungsintern berechnet und erarbeitet. Eine Beauftragung an ein Planungsbüro erfolgt erst im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach Entscheidung des Stadtrates zur Variante.
- Mehrere Stadträte favorisieren den Kreisverkehr. Die Variante „Kreuzungsbereich mit Lichtsignalanlage“ wird von den Ausschussmitgliedern überwiegend abgelehnt.

Frau Wagner gibt zu Bedenken, dass der Bau eines Kreisverkehrs ein massiver Eingriff in den denkmalgeschützten Bereich des ehemaligen Klingentores als Eingang zur Altstadt mit ihren unmittelbar angrenzenden wertvollsten Barockgebäuden wäre und städtebaulich nicht vertreten werden kann.

Herr Günther bringt ein, dass der Stellungnahme der PVG Burgenlandkreis GmbH als Leistungsträger im ÖPNV eine besondere Bedeutung beigemessen wird.

Herr Rauner schlägt vor die Vorlage zurückzustellen. Da es sich hierbei um eine seine wichtige Thematik handelt, sollten keine vorschnellen Entscheidungen getroffen werden. Die Verwaltung willigt ein und wird die Thematik erneut im Januar zur Beratung aufrufen. Für Fragen der Fraktionen steht Ihnen die Verwaltung zur Verfügung.

4. Altstadtsanierung Weißenfels Grundsatzentscheidung Baulücke Leipziger Straße 3, 5, 7 und hintere Bereiche

Herr Klitzschmüller ist grundsätzlich für die Bebauung der Baulücke. Bis ein entsprechender Investor gefunden wurde, sollte lediglich eine kostengünstige Herstellung der Fläche erfolgen ohne hochwertig angelegte Grünflächen.

Auch Herr Rauner befürwortet eine Übergangslösung mit Parkplätzen, welche mit minimalem finanziellem Aufwand geschaffen wird. Es sollte jedoch einen gewissen gestalterischen Anspruch erfüllen.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, folgendem zuzustimmen:

1. Die Baulücke soll über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum grundsätzlich nicht durch eine Neubebauung geschlossen werden.
2. Die Baulücke soll mit einer städtebaulichen Raumkante gemäß der schematischen Darstellung der Variante 1 als eine temporäre Lösung geschlossen werden. Die hinter der Raumkante befindlichen Flächen sollen ansprechend mit Stellplätzen in Verbindung mit Grünbereichen gestaltet werden.
3. Die weiteren Planungen sollen auf Grundlage der schematischen Darstellung Variante 1 bei entsprechender Mittelverfügbarkeit im Rahmen der Städtebauförderung weitergeführt werden und die Entwurfsplanung zur Beschlussfassung dem Stadtrat erneut vorgestellt werden.
4. Nach Bestätigung der Entwurfsplanung und bei Verfügbarkeit finanzieller Mittel im Rahmen der Städtebauförderung erfolgt die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zur Gestaltung der Flächen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 7 dagegen: 6 Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: 1 Enthaltung: -

5. Antrag zur Einzäunung der Hundefreilaufflächen

Zur Erläuterung teilt Herr Wanzke mit, welche Flächen es betrifft:

- Markwerbener Straße „Robinson Insel“
- Käthe-Kollwitz-Straße
- Südring

Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers über die Notwendigkeit der Einzäunung.

In Abstimmung mit Herrn Wanzke wird der Termin auf März festgesetzt. Weiter wird das Wort „Konzept“ in „Vorschlag“ abgewandelt.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Verwaltung zu beauftragen, bis zum März 2015 ein Vorschlag und eine Kostenkalkulation zur möglicherweise schrittweisen Realisierung der Einzäunung der Freilaufflächen für Hunde in der Stadt Weißenfels zu erstellen und diese als Grundlage für nachfolgende Beschlüsse dem Stadtrat vorzulegen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 6 dagegen: 7 Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 1 dagegen: 1 Enthaltung: -

6. Beantwortung von Anfragen

Herr Klitzschmüller kritisiert die vorgelegte Tischvorlage zur Führung des Radverkehrs in die Innenstadt. In der nächsten AG Radfahren wird dies nochmals Thematik sein.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Wolter informiert sich nach den neustem Erkenntnissen zur Brücke Uichteritz/ Lobitzsch. Die Verwaltung erwartet in den nächsten 8 Tagen einen Bescheid. Die Stadträte werden umgehend über den Inhalt informiert.

Ekkart Günther
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin